

Hannover, den 11.05.2010

Pressemitteilung

BUND warnt vor nicht artgerechten Meisen-Nistkästen

Meisendrama: In vielen schlecht verarbeiteten und dünnen – oft modisch gestalteten Nistkästen droht Jungvögeln der Erfrierungstod!

BUND Gartenexperte Klaus Hennemann hat in diesem Frühjahr viele Anrufe von bestürzten Vogelfreunden bekommen, bei denen die Meisenbrut in Nistkästen erfroren ist. Auf Nachfrage konnte Hennemann feststellen, dass es sich dabei um Nistkästen handelte, die absolut ungeeignet waren, darin eine Brut erfolgreich großzuziehen: Die bemängelten Kästen bestehen aus nur 10mm starkem Holz und sind oft so schlecht verarbeitet, dass kalte Zugluft durch den Kasten zieht. Klaus Hennemann baut seit 30 Jahren selber Nistkästen für Meisen und andere Gartenvögel, ohne jemals im eigenen Garten ein solches Drama erleben zu müssen. Der BUND Experte empfiehlt auf Qualität beim Kauf oder Bau von Nistkästen zu achten. Das Holz sollte 24 mm dick sein, möglichst sägerau und der Kasten stabil und zugluftsicher verarbeitet sein. So wird die von den Vögeln selber produzierte Wärme im Nistkasten auch in einer sehr kalten Frühlingnacht gespeichert, sodass die Brut nicht gefährdet ist.

BUND Mitglieder haben in einigen Möbelhäusern, Baumärkten und Gartencentern Nistkästen gefunden, die aus nur 10 bis 12 mm!! starkem Holz bestehen oder miserabel verarbeitet sind. Auch verführerisch bunt und dekorativ gestaltete Kästen sind sehr in Mode. Doch leider haben auch diese oft nur 10mm Wandstärke und oft Fensterglas-Imitationen, die es im Brutraum noch kälter werden lässt. Der BUND rät daher allen, bei solchen nicht artgerechten Kästen, die nur zur Gartendekoration aufgestellt werden, den Einflugbereich zu verschließen, damit Meisen und Co sie nicht als Bruthöhle besetzen können. Da viele Vögel große Not haben, eine Nisthöhle zu finden, werden auch solche, nicht artgerechten Kästen bezogen. Das kann dramatische Folgen für die Brut in einem solchen kalten Frühjahr haben. Wer sicher sein will, einen vogelgerechten Nistkasten zu haben, sollte auf Qualität und nicht den Preis achten. Professionelle Nisthilfenhersteller bieten ein breites Sortiment für Meisen, Halbhöhlenbrüter wie Gartenrotschwanz und auch Spezialkästen für andere Vogelarten an. **Beim BUND ist eine Bauanleitung für einen Meisenkasten zum Selbstbau mit genauen Angaben erhältlich.** Es macht sicherlich mehr Freude, mit Kindern einen qualitativ guten Kasten selber zu bauen, als ein zweifelhaftes Modell billig zu kaufen. Wer ihn dekorativ gestalten möchte, sollte dies nur mit ungiftiger Farbe tun. **Die Anbringung eines nach außen ragenden Anflugstöckchens sollte unbedingt weggelassen werden!** Meisen und andere Höhlenbrüter brauchen es nicht zum Einflug in den Brutraum, aber Räuber wie Elstern nehmen darauf gemütlich Platz, um Eier und Jungvögel aus der Höhle zu fischen!

Die Bauanleitung wird per Mail oder Post auf Anfrage verschickt. Im Internet unter www.bund-hannover.de / Themen / Garten naturgemäß sind Bauanleitungen zu finden. BUND Gartenexperte Klaus Hennemann steht auch telefonisch zur Verfügung.

Rückfragen/Kontakt: Klaus Hennemann, Tel.: (0511) - 69 22 52

ViSdP.: Sibylle.Maurer-Wohlatz@bund.net - BUND Region Hannover, Tel.:660093/ 0176-63299383